

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 14-15: **Neat: Geologie aktuell**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Qualität im Bauwesen

(sz) Das Merkblatt 2007 «Qualität im Bauwesen – Aufbau und Anwendung von Managementsystemen» ist ein zeitgemässes Instrument. Die aktuelle, soeben überarbeitete Fassung erklärt die Grundlagen der neuen «Qualitätsmanagementsysteme» nach ISO 9000 für die Bauwirtschaft. Die

Anforderungen an das Umweltmanagement nach ISO 14001 und an die Arbeitssicherheit nach der EKAS-Richtlinie 6508 wurden bei der Überarbeitung ebenfalls berücksichtigt. Das Merkblatt richtet sich sowohl an Planer und Unternehmer sowie an Bauherren. Somit stellt es ein wichtiges und branchenübergreifendes Werkzeug für alle am Bau Beteiligten dar.

Das Merkblatt zeigt, wie durch den konsequenten Einsatz von Managementsystemen die Effizienz der Unternehmen verbessert werden kann. Den Bedürfnissen der Bauwirtschaft wird durch eine flexiblere Systemgestaltung Rechnung getragen. Daher ist das Merkblatt 2007 auch für Unternehmen geeignet, die noch nicht über ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9000 verfügen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen erhalten nützliche Informationen für den Aufbau eines Managementsystems. Ein weiterer Schwerpunkt des Merkblattes ist das projektbezogene Qualitätsmanagement. Es liefert konkrete Anhaltspunkte für die Verteilung der Verantwortung und der Aufgaben in der jeweiligen Phase des Bauprozesses. Der Mitverantwortung des Bauherrn wird von Anfang an grosse Bedeutung beigemessen. Eine einheitliche und klare Terminologie erleichtert die Kommunikation zwischen allen am Bau Beteiligten. Die Begriffe aus dem Merkblatt 2007 und den ISO-Normen werden genau definiert und in einem Anhang in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch gegenübergestellt.

Merkblatt SIA 2007

«Qualität im Bauwesen – Aufbau und Anwendung von Managementsystemen» (Ausgabe 2001), 82 S., A4, broschiert, Fr. 142.80. Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe & Co AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@schwabe.ch

s i a

Qualität im Bauwesen



BAUDIREKTION DES KANTONS ZUG

Die Abteilung Verkehrstechnik und Baupolizei des kantonalen Tiefbauamtes sucht einen/eine Bauingenieur/in, Kulturingenieur/in oder Geograph/in als

Projektleiter/in im Bereich Verkehrstechnik/ Verkehrsplanung

Aufgaben: Dank Erfahrung in der Projektierung von Strassen sind Sie in der Lage, kleinere und grössere Projekte bezüglich Verkehrssicherheit und Verkehrstechnik zu beurteilen. Sie haben fundierte Kenntnisse in der Verkehrsplanung. Sie arbeiten gestaltend mit bei Verkehrskonzepten, Richtplanungen und Sondernutzungsplanungen bzw. übernehmen dafür die Leitung. Mit Unterstützung von Ingenieurbüros bearbeiten Sie Studien und Projekte von Verkehrsanlagen (Optimierung von Knoten, Bushaltestellen, Fussgängerübergängen und Lichtsignalanlagen). Im Bereich der Baupolizei verfassen Sie Stellungnahmen zu Baugesuchen, formulieren Bewilligungen und erteilen Auskünfte zum Vollzug des einschlägigen kantonalen Rechts.

Anforderungen: Sie verfügen über einen Hochschulabschluss und etwa zehn Jahre Praxis in der Planung und Projektierung von Verkehrsanlagen. Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck, Teamfähigkeit, interdisziplinäres Denken, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und gute EDV-Kenntnisse sind weitere Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Tätigkeit.

Angebot: Wir bieten Ihnen eine den Erfahrungen, Fähigkeiten und Anforderungen entsprechende Besoldung gemäss kantonalem Personalgesetz, gleitende Arbeitszeit, gut ausgebaute Sozialleistungen und ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Team. Arbeitsort ist das Verwaltungszentrum an der Aabachstrasse in Zug, fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Der Stellenantritt erfolgt per 1. September 2002 oder nach Vereinbarung.

Bewerbung/Auskunft: Ihre handschriftliche Bewerbung wollen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Zeugniskopien, Referenzen und Lohnvorstellungen) bis 16. April 2002 senden an: Tiefbauamt des Kantons Zug, Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug. Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Abteilungsleiter Urs Lehmann (Tel. 041 728 53 38, E-Mail: urs.lehmann@bd.zug.ch).